

Presse-Information

6. Oktober 2026

Pionier in der Automobillogistik: BMW Group setzt Lkw mit Wasserstoffverbrennungsmotor in der Logistik ein

- Praxiserprobung eines Lkw mit Wasserstoffmotor im Werk Leipzig
- BMW Group Logistik-Chef: „Erstmalig in der deutschen Automobilproduktion setzen wir einen Lkw mit Wasserstoffverbrennungsmotor im Regelbetrieb ein.“
- H₂-Verbrenner-Lkw sind eine robuste und skalierbare Ergänzung zu E-Lkw für Just-in-time-Logistik
- Kurze Betankungszeiten und hohe Einsatzflexibilität von H₂-Lkw bieten Potenzial für lange Strecken und den Mehrschichtbetrieb

Leipzig. Im BMW Group Werk Leipzig startet die Erprobung eines 18-Tonnen-Lkw mit Wasserstoffverbrennungsmotor im realen Werksverkehr. Hierbei wird Wasserstoff in einem auf Dieseltechnologie basierenden Kolbenmotor nahezu CO₂-frei zu Wasserdampf verbrannt. In dem Projekt beliefert nun ein H₂-Verbrenner-Lkw die Technologie Exterieur Komponenten (TEK) im Werk Leipzig mit Teilen für die Produktion von Kunststoffteilen, wie zum Beispiel Stoßfänger und Spoiler. In einer zweiten Phase versorgt der Wasserstoffverbrenner zusätzlich die Fahrzeugmontage just-in-time mit Exterieurteilen aus der TEK. Damit testet die BMW Group eine weitere Technologie, um die CO₂-Emissionen ihrer weltweiten Transporte zu reduzieren.

„Die Logistik ist das Rückgrat unserer Produktion. Deshalb verfolgen wir einen technologieoffenen und datenbasierten Ansatz, um geeignete alternative Lkw-Antriebe für den jeweiligen Anwendungsfall zu identifizieren. Erstmalig in der deutschen Automobilproduktion setzen wir einen Lkw mit Wasserstoffverbrennungsmotor im Regelbetrieb ein. Mit diesem Projekt gewinnen wir wertvolle Praxiserfahrungen im realen Logistikbetrieb und leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Technologie“, erklärt Dirk Wiedmann, Leiter Produktionsnetzwerk und Logistik BMW Group.

Wasserstoffverbrenner im Praxistest

Die Erprobung erfolgt sowohl auf längeren Transportstrecken als auch im Dreischichtbetrieb im Werksumfeld. Die im Projekt gewonnenen

Erkenntnisse tragen dazu bei, geeignete Einsatzprofile für den Wasserstoffverbrennungsmotor in der Logistik zu identifizieren.

Batterieelektrische Lkw und Wasserstoff-Lkw ergänzen sich

Wasserstoff-Lkw eignen sich besonders für anspruchsvolle Transportprofile, insbesondere bei hohen täglichen Fahrleistungen, im Mehrschichtbetrieb oder bei besonderen infrastrukturellen Anforderungen. Kurze Betankungszeiten reduzieren Standzeiten. Zugleich kann ein Wasserstoff-Lkw in Regionen eingesetzt werden, in denen keine ausreichende Ladeinfrastruktur oder kein leistungsfähiger Netzanschluss zur Verfügung steht. Dies ist insbesondere für lange Strecken und stark ausgelastete Fahrzeuge relevant. Erforderlich ist jedoch eine geeignete und zuverlässig verfügbare Wasserstofftankstelleninfrastruktur.

Wasserstoffmotor baut auf bewährter Dieseltechnologie auf

Der Wasserstoffverbrennungsmotor basiert auf der Dieseltechnologie und ist somit in bestehende Fahrzeug- und Wartungsstrukturen leicht integrierbar. Dies erleichtert den Hochlauf der H₂-Verbrenner-Technologie. Ebenso bietet der Wasserstoffverbrennungsmotor bei hohen Lasten und dynamischen Fahrprofilen vergleichbare Performance und Robustheit wie ein Dieselmotor. Insbesondere im Vergleich zur Wasserstoffbrennstoffzelle ist der Wasserstoffmotor gegenüber unterschiedlichen Wasserstoffqualitäten deutlich weniger empfindlich und kann so eine höhere Verfügbarkeit garantieren.

Gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr

Die Erprobung des Lkw mit Wasserstoffverbrennungsmotor im BMW Group Werk Leipzig ist Teil des Forschungs- und Entwicklungsprojekts HyCET – kurz für „Hydrogen Combustion Engine Trucks“. Das vom Bundesministerium für Verkehr geförderte Projekt entwickelt und erprobt Lkw mit Wasserstoffverbrennungsmotor unter realen Einsatzbedingungen. Unter Leitung der BMW Group bündeln die Projektpartner ihre Kompetenzen in der Fahrzeugentwicklung, dem Aufbau der erforderlichen Wasserstoffinfrastruktur und dem praktischen Logistikbetrieb. So wurde der Wasserstoffmotor von der DEUTZ entwickelt, die Rudolph Logistik Gruppe betreibt den H₂-Verbrenner-Lkw und TEAL MOBILITY errichtete die nötigen Wasserstofftankstellen. Ziel ist es, belastbare Daten für die technische, operative, ökologische und wirtschaftliche Bewertung zu

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

6. Oktober 2026

Thema

Pionier in der Automobillogistik: BMW Group setzt Lkw mit
Wasserstoffverbrennungsmotor in der Logistik ein

Seite

3

gewinnen und geeignete Einsatzbereiche für Wasserstoff-Lkw zu identifizieren.

BMW Group Strategy for Reduced Logistics Emissions

HyCET ist Teil der BMW Group Strategy for Reduced Logistics Emissions. Im Rahmen dieser Strategie entwickelt die BMW Group Logistikkonzepte zur Reduzierung der CO₂-Emissionen ihrer weltweiten Transporte und bewertet alternative Antriebstechnologien hinsichtlich ihrer Eignung für unterschiedliche Einsatzbereiche. Bei der technologieutralen Bewertung alternativer Antriebslösungen ist entscheidend, wie gut eine Technologie zum jeweiligen Transportauftrag passt. Berücksichtigt werden insbesondere die technische Reife und Zuverlässigkeit, die operative Einsatzfähigkeit, die CO₂-Emissionen, die wirtschaftliche Umsetzbarkeit sowie die Verfügbarkeit der erforderlichen Energie- und Betankungsinfrastruktur.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Moritz Schmerbeck

Pressesprecher Produktionsnetzwerk BMW Group

Mobil: +49-151-601-43233

E-Mail: Moritz.Schmerbeck@bmwgroup.com

Bernd Eckstein

Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk, Werk München

Mobil: +49-151-601-59490

E-Mail: Bernd.Eckstein@bmwgroup.comInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de

Unternehmenskommunikation**Presse-Information**

Datum

6. Oktober 2026

Thema

**Pionier in der Automobillogistik: BMW Group setzt Lkw mit
Wasserstoffverbrennungsmotor in der Logistik ein**

Seite

4**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>